

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0038/2017/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 09.05.2017

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Prüfung der Vergabe an die Bau- und
Servicegesellschaft mbH Heidelberg (BSG) mehrerer
Schulsanierungsprojekte**

Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 18.05.2017 | Ö | | |
| Bau- und Umweltausschuss | 04.07.2017 | Ö | | |
| Ausschuss für Bildung und Kultur | 06.07.2017 | Ö | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 12.07.2017 | Ö | | |
| Gemeinderat | 25.07.2017 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0038/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**



09.05.2017

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Prüfung der Vergabe an die BSG mehrerer Schulsanierungsprojekte

1. Bericht der Verwaltung zu folgenden Schulsanierungsprojekten:
 - Geplante Baumaßnahmen am Hölderlinggymnasium
 - Bau einer Mensa an der Waldparkschule
 - Bau einer Mensa an der Mönchhofschule
 - Sanierung/Neubau der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule
 - Ausbau der Ganztagschulräume am Bunsengymnasium
 - Sanierung der Willy-Hellpach-Schule
2. Diskussion und Aussprache
3. Gegebenenfalls Anträge

Begründung:

In den letzten Jahren sind immer wieder Bauprojekte nicht realisiert worden, obwohl der Gemeinderat die notwendigen Mittel freigegeben hatte. Die Gründe waren in der Regel, dass das Gebäudemanagement die Mittel nicht bewirtschaften konnte – was nicht an Erfahrung und Kompetenz des Amtes liegt, sondern an der Vielzahl der Aufgaben, die dort zu bewerkstelligen sind. Damit Schulsanierungsprojekte schneller realisiert werden können, könnten diese parallelisiert werden, also auf die Schultern der städtischen GGH und ihrer Tochtergesellschaft BSG übertragen werden. Die Stadtverwaltung soll prüfen, ob dies bei oben genannten bereits beschlossenen Sanierungsmaßnahmen möglich ist.

gezeichnet SPD-Fraktion